

Verfeindlichung

Demokratien am Ende des freundlichen Zeitalters

Zum Werk

Der Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die EU und Deutschland aus einer "gemütlich" eingerichteten Welt gerissen. Was als "Zeitenwende" bezeichnet worden ist, zwingt zu einer Neubewertung der politischen Agenda nach innen und nach außen: Den Angriffen auf die offene Gesellschaft und der Krise der Demokratie zu begegnen ist dringlicher geworden.

Udo Di Fabios Buch legt dar, dass der EU und Deutschland unter der Regierung Trumps nur die Rolle des Statisten bleibt, wenn sie es nicht schaffen, ihre Leistungsfähigkeit und Wirtschaftskraft auch in politische und auch militärische Macht zu verwandeln.

Vorteile auf einen Blick

Das Buch analysiert,

- wie sich die Falle der sich verfeindlichenden Lager schließt und das Klima der Verfeindlichung die Demokratien schwächt,
- dass es bei den sich überlagernden Krisen inzwischen um eine Krise der Demokratie selbst geht
- und wie der Staat handlungsfähiger werden kann, während er zugleich die grundlegenden Institutionen wie Demokratie; Rechtsstaat und soziale Marktwirtschaft bewahrt.

Zielgruppe

Für alle mit dem Verfassungs- und Völkerrecht befasste Juristinnen und Juristen sowie alle gesellschaftsanalytisch Interessierten.

Zum Werk

Der Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die EU und Deutschland aus einer "gemütlich" eingerichteten Welt gerissen. Was als "Zeitenwende" bezeichnet worden ist, zwingt zu einer Neubewertung der politischen Agenda nach innen und nach außen: Den Angriffen auf die offene Gesellschaft und der Krise der Demokratie zu begegnen ist dringlicher geworden.

Udo Di Fabios Buch legt dar, dass der EU und Deutschland unter der Regierung Trumps nur die Rolle des Statisten bleibt, wenn sie es nicht schaffen, ihre Leistungsfähigkeit und Wirtschaftskraft auch in politische und auch militärische Macht zu verwandeln.

Vorteile auf einen Blick

Das Buch analysiert,- wie sich die Falle der sich verfeindlichenden Lager schließt und das Klima der Verfeindlichung die Demokratien schwächt,- dass es bei den sich überlagernden Krisen inzwischen um eine Krise der Demokratie selbst geht- und wie der Staat handlungsfähiger werden kann, während er zugleich die grundlegenden Institutionen wie Demokratie; Rechtsstaat und soziale Marktwirtschaft bewahrt.

Zielgruppe

Für alle mit dem Verfassungs- und Völkerrecht befasste Juristinnen und Juristen sowie alle gesellschaftsanalytisch Interessierten.



26,90 €

25,14 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783406845963

Medium: Buch

ISBN: 978-3-406-84596-3

Verlag: Verlag C. H. Beck GmbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 10.12.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Produktform: Gebunden

Gewicht: 506 g

Seiten: 284

Format (B x H): 150 x 225 mm

